

NvK, per Alamaniam et nonnulla alia regna ac provincias apostolice sedis legatus, episcopus Brixinensis, an *Johann Ebner*, Pfarrer zu *Seekirchen*, Diözese *Salzburg*.¹⁾ Er verleiht ihm das Privileg, sich einen Beichtvater zu wählen, der ihn von allen Sünden absolvieren kann, deren Lossprechung nicht dem apostolischen Stuhl vorbehalten ist. Der Beichtvater erhält auch die Vollmacht, bestimmte Gelübde umzuwandeln.²⁾

Or., Perg.: BRIXEN, Priesterseminar, Hs. D 4 f. 333^r (Schnurlöcher; ursprünglich Innenseite des Rückdeckels, 1980/81 herausgelöst. Schrift durch Leimspuren teilweise verwischt, jedoch als Negativabdruck auf der hinteren Innenseite des Holzdeckels noch einmal lesbar, erst seit 1980/81 nach der Restaurierung der Hs. ist die eingeklebte Vorderseite der Urkunde sichtbar). Rückseitig: R^{va} Bast. Schreiber: Peter von Erkelenz. Zur Hs., ein Exemplar der *Questiones in Summam Sancti Thomae des Heinrich von Gorkum*, s. Hallauer, *Cusana* 80-82.
Druck: Hallauer, *Cusana* 81f.

¹⁾ *Johann Ebner*, zugleich *Domberr* zu *Brixen*. Nach seinem Tode 1460 VIII 3 (NEUSTIFT, *StA*, Hs. 4, Innenseite Deckel) wird, nach dem Verzicht des *Christof Pucher*, *Georg Golser* mit der Pfarrei *Seekirchen* providiert; *Brosius/Scheschkenwitz*, *RG VIII* 125 Nr. 867. Vgl. auch ebd. 561 Nr. 3622. Die Angaben bei *Santifaller*, *Brixner Domkapitel* 298f. sind zu ergänzen bzw. zu berichtigen.

²⁾ S. auch Nr. 2564.